



INFORMATIONSVERANSTALTUNG

# MASTER EMPOWERMENT STUDIES

MONTAG, 19. MAI 2025  
PROF. IN DR. IN KATJA NEUHOFF &  
MARTHE HEIDEMANN M. A.

# EMPOWERMENT

**Empowerment = ‚Ermächtigung‘**

Strategien und Maßnahmen, die dazu beitragen, den Grad der Autonomie und Selbstbestimmung im Leben von Individuen und/oder Gemeinschaften zu erhöhen und die es ihnen ermöglichen, ihre Interessen selbstverantwortlich und selbstbestimmt zu artikulieren, zu vertreten und zu gestalten

# ZIELE DES STUDIENGANGS

- Der Studiengang fühlt sich einem Verständnis von **politischem Empowerment** verpflichtet
- Mit einer ausdrücklichen Begründung durch **menschenrechtliche Perspektiven** bereitet der Studiengang Absolventinnen und Absolventen auf gesellschaftspolitische Aufgaben **im sozialen und politischen Bereich** vor.
- Der Master-Studiengang *Empowerment Studies* (MA ES) vermittelt **gesellschaftspolitische Handlungskompetenzen**.

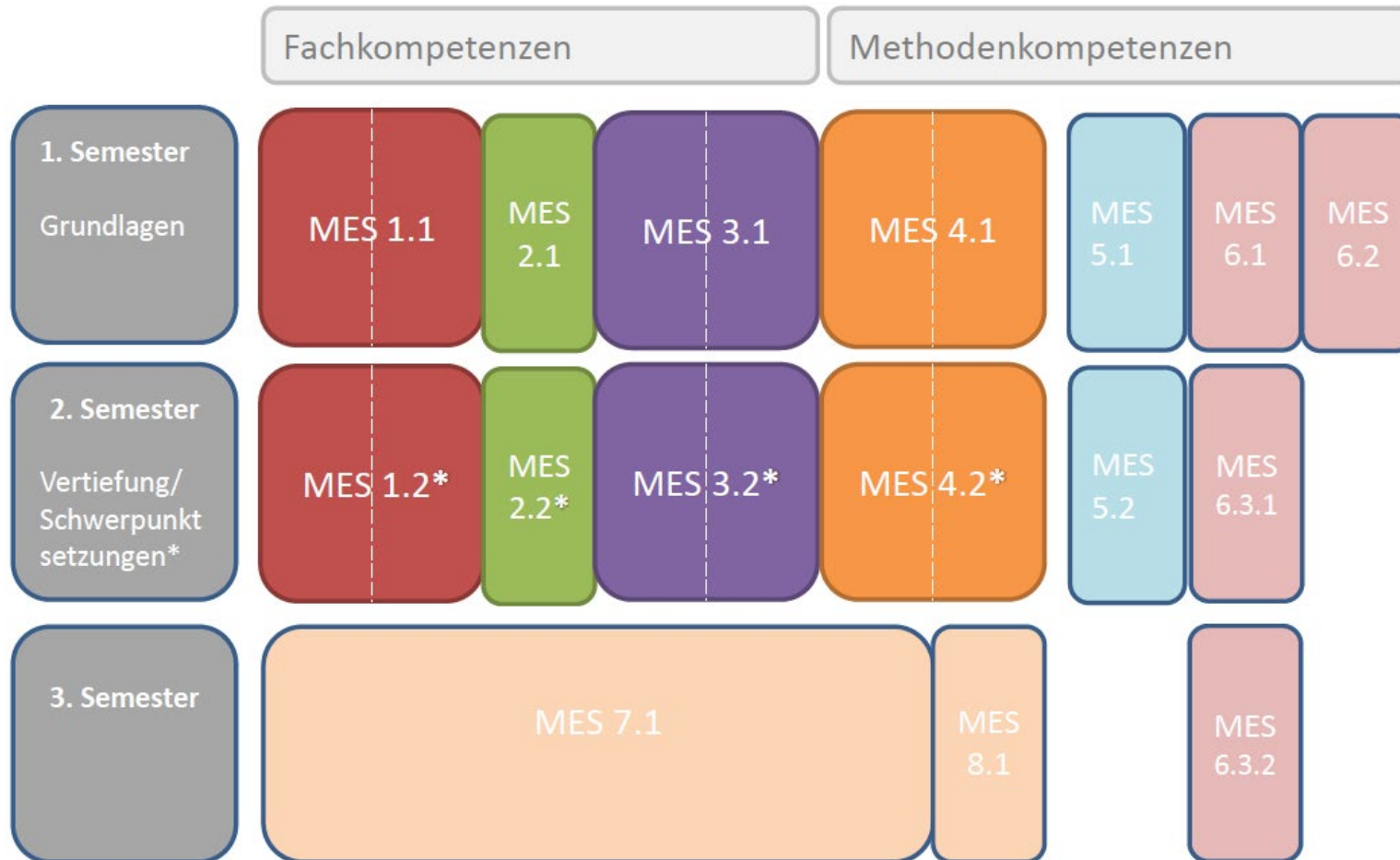
# ZUM EMPOWERMENTVERSTÄNDNIS

- verzweigte Genealogie von *Empowerment*, der es darum geht, politischen Aktivismus zur Durchsetzung kollektiver Interessen von marginalisierten Gruppen und als außerstaatliche Gegenmacht wirksam werden zu lassen
- Saul D. Alinsky (1971): konfliktorientierte Gemeinwesenarbeit
- eng mit politischen Bewegungen und sozialen Kämpfen verbunden, z.B. Bryant S. Solomons Werk *Black Empowerment. Social Work in Oppressed Communities* (1976)
- ebenso feministische Strömungen, die Arbeiterbewegung, die Schwulen- und Lesbenbewegung, die Krüppelbewegung, ....

# EMPOWERMENT STUDIES

- Analyse gesellschaftlicher Machtbeziehungen und gesellschaftlicher Bedingungen politischer Handlungsfähigkeit
- Ethische Grundlagen des Empowerments
- Methoden des Empowerments
- Politisches, organisationales und kollektives Empowerment
- unterschiedliche Zugänge der Lehrenden
- Empowerment / Powersharing
- Kritik an Empowerment-Ansätzen
- Reflexion eigener Eingebundenheiten in gesellschaftliche Machtverhältnisse

# STUDIENINHALTE UND AUFBAU



- **MES 1: Menschenrechte**
- **MES 2: Theorien der Gesellschaft und politischen Handelns**
- **MES 3: Empowerment**
- **MES 4: Gesellschafts-politische Handlungs-kompetenzen**
- **MES 5: Sozialmanagement**
- **MES 6: Sozialwissen-schaftliche Methoden**
- **MES 7/8: Thesis/Kolloquium**

# SCHWERPUNKTE

- Im 1. Semester werden grundlegende Inhalte vermittelt, ab dem 2. Semester sind durch die Wahl spezifischer Seminare Schwerpunktsetzungen möglich.
- Folgende Schwerpunkte werden angeboten:
  - Diversität & Intersektionalität
  - Menschenrechtspolitik
  - Politische Bildung
  - Politische Partizipation

# DIVERSITÄT & INTERSEKTIONALITÄT

- Qualifikation für **diskriminierungssensible Analysen** und Problemlösungen im Sinne von Diversität und Empowerment
- Kenntnisse **verschiedener Formen der Diskriminierung** sowie deren **Überlagerungsformen**
- **kritische Analyse und Reflexion von Diskriminierungspraxen, Herrschaftsverhältnissen und (Eigen-)Positionierungen** darin

# MENSCHENRECHTSPOLITIKEN

- Qualifikation für **Menschenrechtsarbeit und menschenrechtsbasierte Lösungsansätze** im Sinne des Empowerment-Gedankens
- fundierte **menschenrechtspolitische Analysekompetenzen und Urteilskraft** auf Basis vertiefter Kenntnisse menschenrechtlicher Ansätze
- Entwicklung von **Handlungskompetenzen für eine dezidiert politische Menschenrechtsarbeit** i. S. v. Lobbying, Kampagnen- oder Bildungsarbeit

# POLITISCHE BILDUNG

- Qualifikation zur politischen Analyse der strukturellen Dimensionen gesellschaftspolitischer Problemfelder und **kritisch-emanzipatorische politische Bildungsarbeit**
- Kenntnisse **menschenrechtsfundierter und herrschaftskritischer politischer Bildungsarbeit** (z.B. zu Antisemitismus, Ableismus, Heteronormativität, Heterosexismus, Klassismus, Rassismus, Sexismus und/oder Intersektionen sowie zu Rechtsextremismus)
- Entwicklung von Ansätzen die **selbstbestimmtes, emanzipatorisches demokratisches politisches Handeln** fördern

# POLITISCHE PARTIZIPATION

- Qualifikation für **kritische Analyse und (Mit-)Gestaltung politischer Empowermentprozesse auf Mikro- und Mesoebene**, einschließlich beruflicher bzw. methodischer Ansätze zur **Transformation** von (politischen) Strukturen
- Kenntnisse politischer Strukturen und Prozesse, sowie der Organisation kollektiver Akteur\*innen
- Protest und soziale Bewegungen
- **Verständnis für die Konflikthaftigkeit** (gesellschafts-) politischer Prozesse und die Entwicklung von **Fähigkeiten zum kompetenten und konstruktiven Konfliktaustrag**

# SEMINARBEISPIELE: SCHWERPUNKTE

| MODUL                                 | SCHWERPUNKT                                                                                                                          |                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                      |
|---------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                       | DIVERSITÄT & INTERSEKTIONALITÄT                                                                                                      | MENSCHENRECHTSPOLITIKEN                                                                                                     | POLITISCHE BILDUNG                                                                                                                                                                      | POLITISCHE PARTIZIPATION                                                                                                                                                                                             |
| <b>MES 1<br/>MENSCHENRECHTE</b>       | Politische Bildungsarbeit zu Antisemitismus und Rassismus<br><br>Rechtsschutz für Gefangene und 'Gefährder' als Menschenrechtsarbeit | Universalismus, Menschenrechte und die Kritik daran<br><br>Ein Grund zum Feiern !? - 80 Jahre Charta der Vereinten Nationen | Universalismus, Menschenrechte und die Kritik daran<br><br>Politische Bildungsarbeit zu Antisemitismus und Rassismus                                                                    | Klimarechte und Nachhaltigkeit<br><br>Ein Grund zum Feiern !? - 80 Jahre Charta der Vereinten Nationen                                                                                                               |
| <b>MES 2<br/>THEORIEN</b>             | How-To: Feminist Killjoy - Die Vielfalt feministischer Theorien und Interventionen<br><br>Postkoloniale Theorien                     | Postkoloniale Theorien                                                                                                      | How-To: Feminist Killjoy - Die Vielfalt feministischer Theorien und Interventionen<br><br>Reale Utopien. Möglichkeiten gesellschaftlicher Gegenentwürfe im Spätkapitalismus (PB, PP)    | Reale Utopien. Möglichkeiten gesellschaftlicher Gegenentwürfe im Spätkapitalismus (PB, PP)                                                                                                                           |
| <b>MES 3<br/>EMPOWERMENT</b>          | Protest, Soziale Bewegungen und Empowerment<br><br>Partizipative Forschung                                                           | Community Development and Participation<br><br>Politische Partizipation Jugendlicher im ländlichen Raum                     | Partizipative Forschung<br><br>Zwischen Selbstermächtigung und Disziplinierung: Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Gewerkschaften<br><br>Protest, Soziale Bewegungen und Empowerment | Community Development and Participation<br><br>Zwischen Selbstermächtigung und Disziplinierung: Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Gewerkschaften<br><br>Politische Partizipation Jugendlicher im ländlichen Raum |
| <b>MES 4<br/>HANDLUNGSKOMPETENZEN</b> | 'Gegenmacht im Gegenwind' - Gewerkschaft, Migration, Arbeitskämpfe<br><br>Teilhabe von Menschen mit Behinderungen                    | Teilhabe von Menschen mit Behinderungen                                                                                     | Politische Bildung – kritische theoretische Ansätze, Methoden, Reflexion und Didaktik                                                                                                   | Teilhabe von Menschen mit Behinderungen<br><br>'Gegenmacht im Gegenwind' - Gewerkschaft, Migration, Arbeitskämpfe                                                                                                    |

# VOLL- ODER TEILZEIT?

- Vollzeitstudium = 3 Semester Regelstudienzeit
- Teilzeitstudium = 6 Semester Regelstudienzeit
- Es kann im VZ-Modell länger bzw. im TZ-Modell auch kürzer als die angegebene Regelstudienzeit studiert werden; von Hochschuleseite gibt es hier kein Reglement
- Ggf. ist es aber aus bestimmten Gründen (Vorgaben von Behörden bzgl. BAFöG, ALG II o.ä.) wichtig, sich für die eine oder andere Variante zu entscheiden. Informieren Sie sich bei entsprechenden Stellen, welches Studienmodell zu Ihren individuellen Lebensumständen passt.



**Ein Vollzeitstudium erfordert tatsächlich Vollzeit-Lernkapazitäten!**

# UND NACH DEM MASTER?

- Der MA Empowerment Studies vermittelt gesellschaftspolitische Handlungskompetenzen in sozial-politischen Tätigkeitsfeldern.
- Schwerpunktsetzungen können spezifischer auf Berufsfelder vorbereiten.
- Mögliche Berufsfelder / Arbeitgeber:
  - Politische Handlungsfelder der Sozialen Arbeit, sozialpolitische Organisationen, Wohlfahrtsverbände
  - Verbände, Parteien, Gewerkschaften, soziale Bewegungen
  - Organisationen der zivilgesellschaftlichen Demokratieförderung und/oder Menschenrechtsarbeit im In- und Ausland
  - Zivilgesellschaftliche Organisationen oder staatliche Institutionen im Feld der Menschenrechtsarbeit und/oder Gleichstellung/Antidiskriminierung
  - nicht-staatliche und staatliche Bildungsträger
- Darüber hinaus: Promotionszugang

# BEWERBUNGSVERFAHREN

- Die Bewerbung erfolgt **online** über das Bewerbungsportal der HSD
- HSD eCampus: <https://bewerbung.hs-duesseldorf.de>
- Bewerber\*innen mit internationalen Abschlüssen (auch EU) bewerben sich über Uni Assist
- Bewerbungsfrist: **15. Juli 2025**
- Ansprechpartner\*innen: Zulassungsstelle der HSD  
[zulassung@hs-duesseldorf.de](mailto:zulassung@hs-duesseldorf.de)

# BEWERBUNGSVERFAHREN

## Zugangsvoraussetzung

Abschluss: **gesellschaftswissenschaftlicher Studiengang** mit 210 ECTS;

Durchschnittsnote mind. **2,5**

- ✓ Bewerbung mit vorläufiger Note möglich
- ✓ Bewerbung mit einem BA-Abschluss mit 180 ECTS: Zulassung unter Auflage möglich → Nachweis von 640 Praxisstunden + Praxisbericht (zu erbringen bis zur Thesis-Anmeldung)

# BEWERBUNGSVERFAHREN

Gibt es mehr Bewerber\*innen, die die Zugangsvoraussetzung erfüllen, als Studienplätze zu Verfügung stehen, erfolgt ein Auswahlverfahren

- basierend auf der Bewertung von Angaben zu **Motivation, fachwissenschaftlichen Vorkenntnissen** (aus dem Studium) und einschlägigen **praktischen Vorkenntnissen**
- mittels eines Formulars abgefragt, das im Bewerbungsportal bereitgestellt wird – bitte denken Sie daran, dieses unbedingt auszufüllen und mit den notwendigen Unterlagen (Zeugnisse, Lebenslauf + ggf. Nachweise) hochzuladen
- die Unterlagen werden von einer Zulassungskommission (Lehrende des Studiengangs) gelesen und bewertet
- Studienplatzvergabe nach Rangliste,  
erstellt aus Note Studienabschluss (51%) + Auswahlverfahren (49%)



VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT  
GERNE BEANTWORTEN WIR  
IHRE FRAGEN!

KONTAKT:  
[empowerment-studies@hs-duesseldorf.de](mailto:empowerment-studies@hs-duesseldorf.de)